

Die Schund- orgel

Das



Mr. Hurley & Die Pulveraffen

Songbook



Vorwort	2
Jungfernfahrt	3
Blau wie das Meer	4
Ode an die Lightning	6
Gold allein	7
Captain Blake	8
Geissel der See	10
Piratenbraut	12
Schiffe, Schätze, Schlampen, Schnaps	14
Küss mich, ich hab' Skorbut	16
Auf den Captain	18
Komm zur Marine	20
Zum Sorglosen Goldfasan	22
Plankentanz	24
Ach ja!?	26
FAQ	28

Ahoy ihr Heulbojen!

Die Pulveraffen nähern sich langsam ihrem fünften Geburtstag: Am ersten August 2009 machten wir nur aus Spaß bei einem Straßenmusikfestival, der „Goldenen Säge“ in unserer karibischen Heimat Osnabrück mit. Mit einem einzigen selbstgeschriebenen Lied, ein paar irischen Traditionals und bescheuerten Kostümen, hätten wir uns nie träumen lassen, dass wir ein paar Jahre später deutschlandweit auf Festivals wie dem Wacken oder dem MPS auftreten würden.

Mittlerweile haben wir weitaus mehr eigene Lieder (und die bescheuerten Kostüme sind auch noch da) und bekommen immer wieder Fragen von musikalischen Fans nach Texten, Akkorden und Noten. Die Gitarrenakkorde schicken wir natürlich immer gerne raus, aber das ist für alle Beteiligten natürlich immer ein wenig Friemelarbeit gewesen.

Diese Sammlung ist jetzt ein kleines Dankeschön an euch – für eure anhaltende Unterstützung in den fünf großartigen Jahren, die hinter uns liegen, für eure unfassbare Hilfsbereitschaft, wenn wir doch einmal in stürmische See gerieten und auch für so banale Dinge wie 5000 Likes auf Facebook ;)

Viel Spaß damit, ihr Muschelschubser. Bleibt so großartig wie ihr seid. Verliert niemals Eure Pirattittüde.

Und vor allen Dingen:

Grog on!

Eure Affenbande

das karibische Osnabrück, im Juni 2014

Jungfernfahrt



C G C
 Auf Landgang auf Jamaica (Hey Jamaica)
 C G C
 Da fiel ich in die Arme von einer jungen Frau
 F G C F
 Sie war schön so wie der Himmel, so stürmisch wie das Meer
 F G C
 Und die Tochter von Jamaicas Gouverneur

C F C G
Yo Ho Ho, Adieu schönes Mädchen,
 C F C G C
Yo Ho Ho, andre warten schon.

Yo Ho Ho...

Vor Anker vor Tortuga (Hey Tortuga)
 Da traf ich mal ein Ludar, das war so wunderschön
 Mit mehr Holz vor der Hütte als ne Galionsfigur
 Und niem Ehemann, wie ich zu spät erfuhr

Yo Ho Ho... (2x)

Im Hafen von Barbados (Hey Barbados)
 Da traf ich einst ein Mädchen das lächelte mir zu
 Sie war so wohlerzogen wie's nur Königstöchter sind
 Apropos erziehen, jetzt hab ich ein Kind.

Yo Ho Ho... (2x)

F Am C F
 Denk ich an all die Frauen, dann wird das Herz mir schwer
 F Am C G
 Ich stach so oft in See und ich stach so manches mehr
 F Am C F
 Keines dieser Mädchen wollt', dass ich je wieder geh
 F G C
 Doch mein Herz gehört auf ewig nur unseren Fans, die das hier lesen und nachspielen!

Yo Ho Ho... (4x)

Blau wie das Meer



Am F G
 Schon als Schiffsjunge hab ich meine Seele verkauft
 F G
 Für ne große Buddel Rum mit drei X'en darauf
 Am F G
 Ich will nur kurz dran nippen, da passiert mir ein Malheur
 F G
 Der Korken fällt mir über Bord, die Flasche muss leer

C
 Ich bin blau wie das Meer
 F
 voll wie unser Laderaum
 Am G
 breit so wie die Ärsche von den Weibern auf Tortuga
 C
 Ich bin blau wie das Meer
 F
 geladen wie ein Bordgeschütz
 Am G C G C
 und dichter als der Nebel vor Kap Hoorn

Der Schiffsarzt sagt mir jeden Tag, ich tränke zu viel Rum
 Er bangt um meine Leber, appelliert an die Vernunft
 Doch wär für uns das Wasser zum Trinken gedacht
 Hätte Gott den Ozean nicht salzig gemacht

Ich bin blau wie das Meer...

Gestern Abend habe ich wohl ein' zu viel gehabt
 Ich wache auf und hab in meiner Koje wenig Platz
 Ich drehe mich nach Steuerbord und was muss ich da seh'n?
 In meinem Bett liegt nackt die Frau vom Kapitän

Sie war blau wie das Meer...

F C
Und kann ich mich morgens noch daran erinnern
G C
Wo ich eingeschlafen bin
F C G
Muss das Gelage wohl trostlos gewesen sein
F C
Wir liegen viel länger im Seemannsgrab
G C
Als dass wir lebendig sind
F C G
Darum gießt den drei Matrosen noch einen ein

Ich bin blau wie das Meer...

Wir sind blau wie das Meer...



Ode an die Lightning

A D
Ich hab schon viele Schiffe die Meere kreuzen seh'n
E D E
Doch keines war so prächtig, so stark und wunderschön
A D
kein Captain so verwegen, so trunken keine Crew
D A E A
Komm setz dich hin Matrose, halt's Maul und hör mir zu

A D
Der Wind bläst in die Segel und treibt sie vor sich her
E D E
Kein and'res Schiff fuhr je so majestätisch übers Meer
A D
Wie uns're stolze Lightning mit dem Teufel selbst an Bord
D A E A
Sie ängstigt jeden Spanier von Barbados bis New York
D A E A
Lalala Lalalala Lalalalala (2x)

Die Segel sind aus Seide, der Rumpf aus Elfenbein
Die Masten sind aus Silber, das Deck aus Edelstein
Die Planke ist aus Marmor, die Taue sind aus Stahl
Das klingt ja mächtig prächtig, doch polier' das alles mal

Der Wind bläst in die Segel...
Lalala... (2x)

Schon fünfhundert Galeonen versenkte dieses Schiff
Das sogar schon drei Wochen ehe sie vom Stapel lief
An Bord ein jeder Seemann ist fast so schön wie ich
Und trinkt bei einem Wettstreit jedes Flusspferd unter'n Tisch

Der Wind bläst in die Segel...
Lalala... (2x)

Mit achthundert Kanonen gewinnt sie jede Schlacht
Sie hat zehntausend Frauen zu Witwen schon gemacht
Hat sechsunddreißig Masten und fünfundzwanzig Decks
Ich wünschte, ich wär auch ein Schiff, dann hätt' ich mit ihr...

Der Wind bläst in die Segel...

Kein Mensch kennt ihren Hafen, geschweige denn ihr Ziel
Geheimnisvoll von achtern übern Bug bis untern Kiel
So schwebt sie triumphierend übern Ozean davon
Mit hundertachtzig Knoten in Richtung Horizont

Der Wind bläst in die Segel... (2x)
Lalala... (2x)

A E
 Ich saß einmal in einer Kneipe
 Fism D
 Oder auch mehrfach schon
 A E
 Die Heuer verprasst, war ich pleite
 Fism D
 Da sprach ein Priester mich an: „Mein Sohn,
 A E
 Ihr Seeleute solltet euch schämen
 Fism D
 Nur Reichtum im Sinn, das ist schlecht
 A E
 Ihr braucht viel mehr für Eure Seelen“
 D E
 Ich lallte ihn an: „Du hast Recht“

A E
Denn Gold allein macht nicht glücklich, Matrose
 Fism D
Wir brauchen auch Frauen und Alkohol
 A E
Gold allein macht nicht glücklich, Matrose
 Fism D
Ne Menge Gold aber sehr wohl

Ich liebte ein Mädchen einst heftig
 Doch sie hat mich fort geschickt
 Sie sagte, ich sei ihr zu hässlich
 Ich hätt' so gern mit ihr getanzt
 Ich zog mich zurück um zu weinen
 Was ist das nur für eine Welt?
 Sie schaut nur auf Äußerlichkeiten
 Ja zählt denn gar nicht mein Geld?

Gold allein macht nicht glücklich...

Wir Seeräuber haben's nicht einfach
 Aber wir beschwer'n uns nicht
 Wir leisten nur unseren Beitrag
 Zu der Moral von der Geschicht
 Gold allein macht nicht glücklich
 Dir geht es doch eigentlich gut
 Gold allein macht nicht glücklich
 Also wirf uns deins in den Hut

Gold allein macht nicht glücklich... (2x)

Fis A

Taifunen und Orkanen hat er ins Gesicht gelacht
H Fis

(Grad ins Gesicht gelacht - Captain Blake)

Fis A

Sein Haar ist wie von Seide und sein Bart ist eine Pracht
H Fis

(Sein Bart ist eine Pracht – Captain Blake)

Der Mann hat keine Feinde, denn er bracht' sie alle um
(Er bracht' sie alle um – Captain Blake)

Er atmet keine Seeluft mehr, er atmet nur noch Rum
(Er atmet nur noch Rum – Captain Blake)

[illegible]

Und all die großen Schätze wurden nur vor ihm versteckt
(nur vor ihm versteckt – Captain Blake)
Und auf der Suche hat er gleich Amerika entdeckt
(nicht Columbus, sondern Captain Blake)
Sein Fleisch und seine Knochen sind von Eisen voll und ganz
(von Eisen voll und ganz – Captain Blake)
Aus Stahl sind seine Muskeln und er hat den größten Hut
(den allergrößten Hut – Captain Blake)

Captain Blake...

Er ist schon von Tortuga bis nach Portugal geschwommen
(nach Portugal geschwommen ist Captain Blake)
Sie wollten ihn begraben, doch die Erde lief davon
(die Erde lief davon vor Captain Blake)
Er hat die Pyramiden und er hat die Sphinx gebaut
(er hat die Sphinx gebaut – Captain Blake)
Die Pest wollte ihn holen, doch sie hat sich nicht getraut
(sie hat sich nicht getraut bei Captain Blake)

Captain Blake...

Er hat das Rad erfunden und das Feuer uns gebracht
(das Feuer uns gebracht – Captain Blake)
Er wurde nicht geboren, er hat sich selbst aus Lehm gemacht
(sich selbst aus Lehm gemacht – Captain Blake)

Er isst keinen Zwieback, er ernährt sich nur von Gold
(ernährt sich nur von Gold – Captain Blake)
Der Teufel lebt in Angst davor, dass Captain Blake ihn holt
(dass er den Teufel holt – Captain Blake)

Captain Blake...

Und auf die Lightning holt er nur das schlimmste Lumpenpack
(wir sind das Lumpenpack von Captain Blake)
Und mehr noch als ein Bär hat er Haare auf der Brust
(Haare auf der Brust von Captain Blake)
Er hat dereinst schon Theseus aus der Unterwelt befreit
(das war kein Grieche, das war Captain Blake)
Er hat so viele Frau'n, er ist der Vater der Menschheit
(Der Vater der Menschheit ist Captain Blake)

Captain Blake...

Er bracht' die Dinosaurier um, die waren ihm zu laut
(die waren ihm zu laut – Captain Blake)
Und Rom hat er ganz nebenbei an einem Tag erbaut
(an einem Tag erbaut – Captain Blake)
Vor Rhodos baute man ihm eine Statue lebensgroß
(ne Statue lebensgroß von Captain Blake)
Mit einem Husten stürzte er die Mauern Jerichos
(the walls came tumbling down – Captain Blake)

Captain Blake...

Und Cäsar fiel in Gallien ein, weil er es ihm befahl
(Er mag keine Franzosen – Captain Blake)
Er trinkt des morgens seine Milch nur aus dem heil'gen Gral
(Nur aus dem heil'gen Gral – Captain Blake)
König Artus zog Excalibur einst aus dem Stein
(doch das ist gar nichts gegen Captain Blake)
Denn schließlich stieß der Captain es selbst in den Fels hinein
(grad in den Fels hinein – Captain Blake)

Captain Blake...

Er hat dem Gott Poseidon einst den Ozean gestohl'n
(den Ozean gestohl'n – Captain Blake)
Bis heute ist's dem nicht gelungen, sich den zurückzuhol'n
(sich den zurückzuhol'n von Captain Blake)
Die Sterne orientieren sich des Nachts an seinem Schein
(an seinem hellen Schein – Captain Blake)
Jack Sparrow träumt davon, wie Captain Blake zu sein
(Tja, wer will das nicht? – Captain Blake)

Captain Blake...

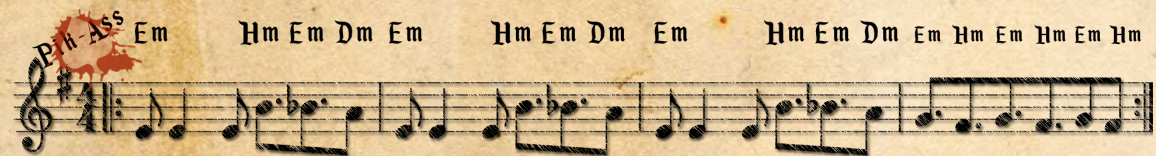
Geißel der See

Em D
 Auf den Inseln der Karibik nennt man mich Piratenpack
 D Em
 Tunichtgut, Gauner, Kanaille, Heuchler, Mörder, Unsympath
 Em D
 Ich hör nur Missgunst und Verachtung, wenn die Welt über mich spricht
 C C D Em
 Und ich geb es ja zu – Unrecht hat sie damit nicht

 Sogar Blackbeard wäre neidisch auf meine Hinterlist
 Selten acht' ich die Gesetze und auch Steuern zahl ich nicht
 Kaperfahrer, Bukanier, wie du's immer nennen willst
 Ich bin impertinent, frevlerisch und hasserfüllt

C D
 Und ein jeder auf See und an Land
 C D
 Erzittert vor meiner Intriganz
 G D Em
 Ich bin der Schrecken der sieben Meere
 C D
 Ich bin die Geißel der See
 G D Em
 Keine Rettung gibt es mehr für meine Seele
 G D G
 Der Teufel wird sich freuen mich zu sehn

Pik-Ass-Instrumental



Ein Biotiop an Ungeziefer hatten wir an Deck
 So sollten wir uns waschen, denn die Läuse mussten weg
 Doch das fiel mir gar nicht ein, denn ich hing an meinem Schmutz
 Ich rief „Revolution!“ – hab keine Seife benutzt

Doch der alte Captain Blake hat das leider mitgekriegt
 Meint, das wäre Meuterei und davon hielt er eigentlich nichts
 Also wurde ich bestraft, meine Ehre war befleckt
 Denn er schickte mich wohl – ohne Nachtschiff ins Bett

Und ein jeder auf See und an Land...

Pik-Ass-Instrumental

Neulich ging ich in die Kirche, um mein Seelenheil zu klär'n
Dachte mir, ein bisschen Segen kann wohl ab und zu nicht stör'n
Und wie jeden Sonntag gingen Klingelbeutel durch die Reih'n
Ich macht' ein edles Gesicht – und warf nen Hosenkнопf hinein

Für mein mieses Naturell wurd' ich neulich ausgepeitscht
Doch ich schwor dem Captain Rache in meinem mitleidlosen Geist
Ich schnappte mir nen Eimer Farbe, hab gewartet bis zur Nacht
Uns'rer Galionsfigur einen Schnurrbart verpasst

Und ein jeder auf See und an Land...

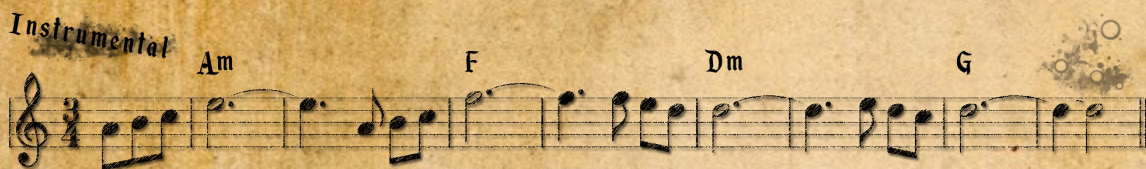
Und wenn ich vor meinen Schöpfer trete, dann wird er sagen „Edler Herr,
Zum Paradies geht's geradeaus, dort ist die Pforte, bitte sehr“
Dann werde ich ein bisschen traurig, bin ich doch böse und infam
Ich sag dem bärtigen Kerl – Der muss mich wohl verwechselt ham'

**Denn ein jeder auf See und an Land
erzittert doch vor meiner Intriganz
Ich bin der Schrecken der sieben Meere...**

Pik-Ass-Instrumental



Piratenbraut



Am
Als wir uns das erste Mal trafen
C
Wankte ich rappelvoll durch den Hafen
Em
Sie hat zu mir hingeseh'n
F
Und ich konnte kaum aufrecht steh'n
Am
So taumelte ich zu ihr rüber
C
Und lallte sie an, es wär' klüger
Em
Mit guter Gesellschaft am Pier
F
Schätzchen, komm doch mit zu mir
Am
Da hat sie mich niedergeschlagen
C
Bediente sich all meiner Habe
Em
Aye, sie war wohl ein räudiger Dieb
F G
Und ich, ich war verliebt

C Am
Oh Piratenbraut, Piratenbraut
G C
Auch wenn du mir mehr als den Atem raubst
E Am
Und bist du auch schlecht und gemein
F G
Möchte ich nur bei dir sein
C Am
Piratenweib, Piratenweib
G C
Auch wenn du mich bis in den Wahnsinn treibst
E Am
Du bist schändlich, arg und verhasst
F G
Aye, wie fabelhaft du zu mir passt

Instrumental

Sie trägt eine Hakenhandtasche
Und darin hat sie stets ihre Waffe
Und immer Schießpulver genug
Nebst Lidschatten, Puder und Rouge
Und hockt sie oft in der Spelunke
Spendiert sie niemals eine Runde
Sie trinkt aus dem Fass ganz für sich
Brüllt "Stößchen" und trinkt mich untern Tisch

Oh, Piratenbraut, Piratenbraut...

Sie ist selbst im Haushalt die Beste
Und bügelt mir gar meine Weste
Nur die Problematik daran:
Ich habe sie dabei noch an
So reizvolle und lange Beine
Hat in der Karibik wohl keine
Und darauf ist sie auch sehr stolz
Und ist auch das eine aus Holz

Am

Ich überleb (er überlebt)

F

Nur noch mit dir (nur noch mit ihr)

Dm

Ich bezahl dir (er bezahlt ihr)

G

Schutzgeld dafür (genau wie wir)

Am

Oft brichst du mir (so oft)

F

Mein Herzelein (Oh nein)

Dm

Doch öfter noch (so viel öfter)

G

Mein Nasenbein

Oh, Piratenbraut, Piratenbraut...

Instumental (2x)

Schiffe, Schätze, Schlampen, Schnaps

G C G
Wir brauchen keine Obrigkeit, nicht Papst, nicht Gouverneur
G D
Die Freiheit, die wir nicht entbehren, die schenkt uns nur das Meer
G C G
Doch lebt man nur für Gisch und Wind bleibt auch der Magen frei
G D G
Und so kam das Wort Beute in die Frei-Beuterei

Bescheid'ner Wohlstand ist es doch, den jeder Mensch begehrt
Das Silber von den Spaniern hat auch auf Tortuga Wert
Doch lebt man nicht von Gold allein, besonders nicht als Mann
Ein Glück dass man im Hafen auch die Liebe kaufen kann

Em G
Es mangelt an so manchem zwischen Krähen- und Kiel
C D
Doch damit lässt sich leben, wir verlangen ja nicht viel
G D G D
Bescheidenheit ist eine Zierde des Piratenseins
G D G
Zum Glück und zur Zufriedenheit, da brauchen wir nur eins
zwei, eins-zwei-drei-vier
G
Schiffe, Schätze, Schlampen, Schnaps

Mouse in the Kitchen Jig, Teil A

Denn auch ein Seemann wünscht sich doch ein gutes, treues Weib
Das seine Koje wärmt und seine Einsamkeit vertreibt
Vertreibt es mal den Seemann selbst, weil's zu viel keift und flucht
so wird das Heil erst in der Flucht und dann im Rum gesucht

Und steh'n wir dann am Schankhaustresen statt am Traualtar
Kuriert den Kummer bester Rum aus Ja-ma-a-i-ca
Doch wer blau wie das Meer und scharchend untern Tresen fiel
Erwachte oft auf hoher See und mit Shanghai zum Ziel

Es mangelt an so manchem...

G C G
Die Freiheit und das Silber und die Frauen und der Rum
G D
sind vielfältig eins die Seele fürs Piratentum
G D G D
wir haben schon die Antwort auf die Frage uns'res Seins
G C D G
Denn zum Glück und zur Zufriedenheit, da brauchen wir nur eins

zwei, eins-zwei-drei-vier
Schiffe, Schätze, Schlampen, Schnaps

Mouse in the Kitchen Jig, Teil A-B-A-B



Küss mich, ich hab' Skorbut

Am Dm
Ich bin ein wohlbekannter Frauenheld
G C
Der wohlbekanntlich viel von Frauen hält
E7 Am
An jedem Finger habe ich ein Weib
E7 Am
Das heißt dann wir bleiben zu zweit

Denn mir ist nur noch ein Finger geblieben
Auch sonst gibt's an mit nicht mehr viel zu lieben
Doch was noch da ist, ist noch halbwegs gut
Küss mich, ich hab' Skorbut

Schätzchen, komm mal auf 'n Meter ran
Der Ausschlag steckt auch hoffentlich nicht an
Ich sag dir, ohne Zähne sind auch gleich
Die Küsse so samtig und weich
Uns're Liebe kennt keine Probleme
Nur Durchfall, Knochenschwund und Hautexzeme
Ich riech zwar übel und ich spucke Blut
Doch küss mich, ich hab Skorbut

Dm
Also hab dich nicht so, mein Schatz
Am
So ein Küsschen tut dir doch nicht weh
Dm
Ich trink Rum mit Zitronensaft
E7
Für mein Vitamin C

Schließlich sagst du dann doch endlich ja
Wir beide kommen uns so richtig nah
Doch kaum freu' ich mich: Hat's doch mal geklappt
Fällt mir auf, dir fällt was ab
Mein Herz schlägt höher, ich kann es kaum glauben
Ich schau verliebt in deine roten Augen
Lodernd heiß ist uns're Liebesglut
Denn du sagst „Küss mich, ich hab' Skorbut“

Und ich hab mich nicht so, mein Schatz
So ein Küsschen tut mir ja nicht weh
Und du schmeckst nach Zitronensaft
Und nach Vitamin C

Tango

Handwritten musical score for a Tango piece, featuring six systems of staves with treble and bass clefs. The score includes various musical notations such as notes, rests, and chords. Measure numbers 7, 12, 17, 21, and 24 are indicated at the beginning of their respective systems. The notation is in a style typical of early 20th-century musical manuscripts.

Auf den Captain

Am
 Ich hab mein Geld sinnlos verschleudert
 Em
 Beim Würfeln und Mau-Mau
 Dm
 Fort ist meine Heuer
 C G
 Und fort ist meine Frau
 C
 Im Brot fehlt's nicht an Maden
 Em
 Unter Deck dafür an Luft
 Dm
 Ich hab Läuse in den Haaren
 C G
 Und Hausverbot im Puff
 G Am
 Doch steh'n wir mit dem Rücken zur Wand
 F G
 Nehm' wir selber unser Glück in die Hand

C G C
 Wir trinken ein' auf den Captain und ein' auf das Schiff
 F G
 Ein' für jeden, der über die Planke lief
 C G C
 Wir trinken ein' auf die Weiber und ein' auf Mama
 F G C
 Vielleicht sind wir bald nicht mehr da
 C F
 Wir trinken ein' auf die Meere und ein' auf die Crew
 C G
 Ein' auf uns und ein' auf die Liebe dazu
 C F
 Wir trinken drei auf die drei Männer ohne Moral
 C G C
 Und dann machen wir das noch mal
 F C G Am
 Und dann machen wir das noch mal

Es kommen nur noch schiefe Töne
 Aus der Quetschkommode raus
 Verbogen sind die Flöten
 Und die Leute buh'n mich aus
 Und selbst wenn das anders wäre
 Fette Beute bleibt mir kaum
 Denn das Gold kriegt Mister Hurley
 Und Morgan kriegt die Frau'n
 Und wiegt so schwer auch meines Schicksals Joch
 Die eine Hoffnung bleibt mir immer noch

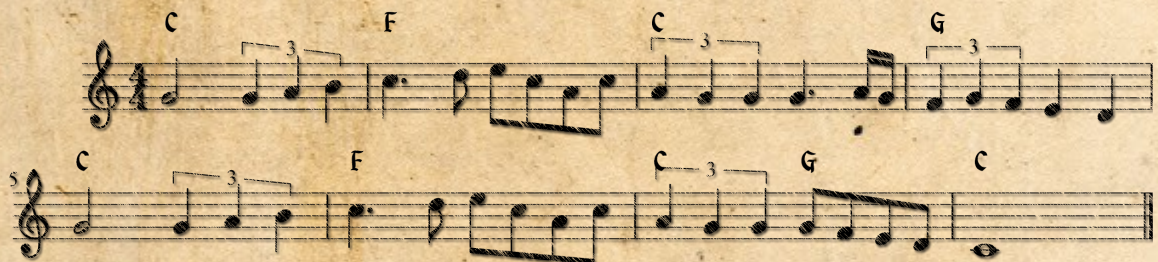
Wir trinken ein' auf den Captain...
Und dann machen wir das noch mal

Neulich hing ich in der Matte
Um ein Sonnenbad zu nehmen
Seh jetzt aus wie eine Krabbe
Ich vergaß mich einzucremen
Ich wär gern wir Captain Blackbeard
Ein gefürchteter Pirat
Doch auf meiner Oberlippe
Wächst mehr Federflaum als Bart
Doch ist dein Leben Agonie und Qual
Dann ist die gleiche Lösung jedes Mal

Wir trinken ein' auf den Captain...

Am F
Seid ihr auf Grund gelaufen, ist das ein Grund zum Saufen
E7 Am G
Der Laderaum ist leer? Füll dich selbst umso mehr
Am F
Hast du trock'ne Lippen, ist es Zeit einen zu kippen
E7 Am G
Und wenn du'n Kater hast: Zeit für Schnaps
Am F
Wenn der Regen dich ertränkt, wenn die Sonne dich versengt
Am F
Ist dein Papagei gestorben, macht dein Leberwert dir Sorgen
Am F
Im Morgengrau'n, im Abendrot, beim Frühstück, Mittag, Abendbrot
E7 Am G
Wenn du dich ungewollt vermehrst, wenn du die Pulveraffen hörst
F G
Wenn du bald die Beherrschung verlierst:

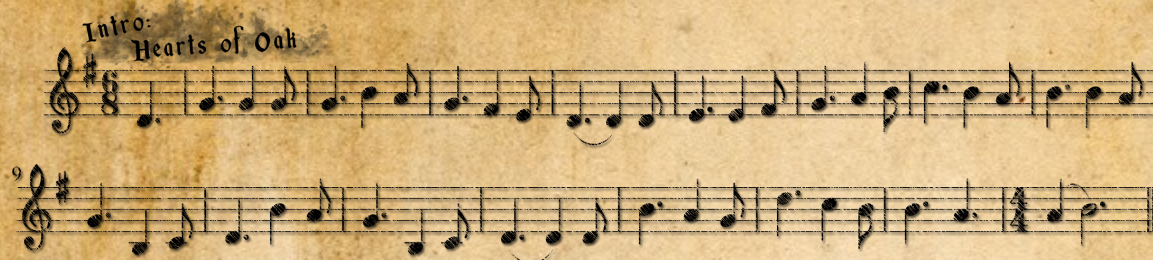
Cheers!



Wir trinken ein' auf den Captain...

Und dann machen wir das noch mal (ad infinitum)

Komm zur Marine



Em
Einst lebt' ein junger Seemann, ein Pirat wie ich und du
D
Der hielt sich beim Kanonenfeuern nie die Ohren zu
Em Am
Die Rechnung dafür trug sein Trommelfell und obendrein
Em H7 Em
Glitzte er durchs Fernrohr stets grad in die Sonne rein

So hatte sich das schnell erledigt mit dem Augenlicht
Doch ging's beim Kapern ins Gefecht, so bremste ihn das nicht
Todesmutig stürzte er in jeden neuen Kampf
So zierte jeden Arm schon bald ein Haken statt der Hand

G D
Und ist es um dein Denkvermögen nicht so gut bestellt
G D H7
Hab keine Angst, für dich gibt's auch nen Platz in dieser Welt

G D
Komm zur Marine, Komm zur Marine
Am D
Und bist du faul und fett und feist und invalide
G D
Dann machst du hier steile Karriere, Admiral an einem Tag
C D G
Komm zur Marine haben sie gesagt

St. Anne's Reel, Teil A

Einst lebt' ein junger Seemann, ein Pirat wie du und ich
Der taugte nicht zu vielem, auch zum Kaperfahren nicht
Beim Segelsetzen hat er den Befehl wohl mal verpasst
So kappte er anstatt der Ankerleine unser'n Mast
Auf seiner Schulter trug er immer einen Papagei
Den hatte er jedoch nicht nur aus Tierliebe dabei
Gespräche führte nämlich stets das Vieh an seiner statt
Weil der bunte Vogel doch den größ'ren Wortschatz hat

Und ist es um dein Denkvermögen nicht so gut bestellt
Hab keine Angst, für dich gibt's auch nen Platz in dieser Welt

Komm zur Marine...

G
In the Navy you can sail the seven seas
Am
In the Navy you can put your mind at ease
Am
In the Navy, come on people make a stand
G
In the Navy, in the Navy

St. Anne's Reel, Teil A

Bist du völlig verzweifelt, fragst dich, wie es weitergeht
Dann nimm des Königs Schilling, diene deiner Majestät
Und bist du dumm wie ein Stück Seetang ist das halb so schlimm
Steckst du nur tief genug im Arsch des Vorgesetzten drin

Komm zur Marine, Komm zur Marine
Hier gibt's nur Männer, dafür reichlich Vaseline
So machst du hier steile Karriere, Admiral an einem Tag
Komm zur Marine haben sie gesagt

St. Anne's Reel, Teil A+B

Sheet music for "Saint Anne's Reel" (Teil A and Teil B). The music is written in treble clef, key of D major (indicated by two sharps), and 4/4 time. The title "Saint Anne's Reel" is written vertically on the left. The first section, "TEIL A", spans measures 1 to 8. The second section, "TEIL B", spans measures 9 to 16. Chord symbols (G, C, D, Am) are written above the notes. The music ends with a double bar line and a repeat sign.



Zum Sorglosen Goldfasan



G
Auf unseren Expeditionen
C G
Ham' wir stets genug gold'ne Dublonen
C G D
Den Mammon hat hier nie jemand vermisst
G
Der Grog geht nur selten zur Neige
C G
Weil wir stets davon reichlich mitnehmen
C G D G
Doch menschliche Wärme gibt's nicht auf'm Schiff
C D
Vom Krähenest bis zum Rumpf
G Em C
Wimmelt es vor Jungs
C D
Die Lüsternheit zieht uns zurück an Land

G D G G7
In dem Freudenhaus zum Sorglosen Goldfasan
C D
Da fühlt sich jeder Mann so wie ein Bräutigam
G D G G7
In dem Freudenhaus zum Sorglosen Goldfasan
C D G
Da kannst du Bräute ham', es kommt nur auf die Mäuse an

Von weitem kann ich es schon sehen
Ein Bauwerk bescheidener Anmut
Laternenbeschieden erstrahlend in rötlichem Licht
Davor kokettier'n Freudenmädchen
Ich mag das zumindest erahnen
Ich kann sie schon riechen, sehen aber noch nicht
So schritt ich wohl durch die Tür
Der Himmel lag vor mir
Der Geist ist willig und das Fleisch erst recht

In dem Freudenhaus zum Sorglosen Goldfasan...

So setzte ich mich an den Tresen
Bezirzte die käuflichen Weiber
Spendierte jeder einzelnen einen Krug
Und trotzdem blieb ich alleine
Die Weiber, sie ham' sich geweigert
Für meine Visage wär'n die nicht käuflich genug
Selbst Hotze hat eine gekriegt
Und guck dem mal ins Gesicht
Was für eine mangelhafte Arbeitsmoral

**In dem Freudenhaus zum Sorglosen Goldfasan
Fühlt sich fast jeder Mann so wie ein Bräutigam
In dem Freudenhaus zum Sorglosen Goldfasan
Könnte ich Bräute ham', käm's mal nur auf die Mäuse an**



Plankenanz

C G C
 Vor Trinidad haben wir den Anker gelichtet
 F G
 Und haben uns ganz große Pläne gemacht
 C G C
 Den Tiefgang, den Tiefgang, den wollten wir mehr
 F G C
 Unter dem Gewicht der ergaunerten Fracht
 C G C
 Der Tatendrang steckte uns wohl in den Knochen
 F G
 Ein jeder Pirat war beflissen bestrebt
 C G C
 Doch aye, unser Westwind, der wollte nicht wehen
 F G C
 So ham' wir uns nicht von der Stelle bewegt

G C
 Ein Schritt nach Luv und ein Schritt nach Lee
 G C
 Kläglich versuch ich noch aufrecht zu steh'n
 F Am C
 Weibsbilder, schüttelt euer Achterdeck
 C F G C
 Wir trällern und schunkeln uns die Flaute weg
 F C G C
 Wir trällern und schunkeln uns die Flaute weg

Instrumental, Teil A

Das Schicksal, es hat uns ein paar Tage später
 Dann gütigerweise doch Glück noch gebracht
 Der Westwind, der tat wieder brav seine Arbeit
 Und wir haben redlich auch uns're gemacht
 Doch dann hat das dämliche Schicksal ersonnen
 Dass ihm unser Tagwerk wohl doch nicht gefällt
 Vor unserem Bug hat ein Seeungeheuer
 Sich unhöflich uns in den Seeweg gestellt

Ein Schritt nach Luv und ein Schritt nach Lee...
 Wir singen und tanzen uns den Kraken weg

Instrumental, Teil A

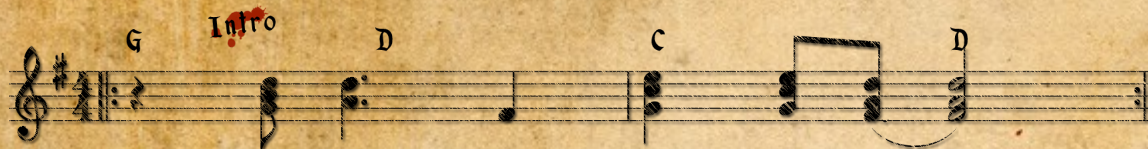
Ein Schritt nach Luv und ein Schritt nach Lee...
Wir grölen und hüpfen die Soldaten weg

Die Englische Krone war nicht einverstanden
Mit der Art und Weise wie wir Geld gemacht
So hat man wohl kurzum ein Urteil gesprochen
Uns brave Piraten an den Galgen gebracht
So geht's wohl zu Ende mein Seeräuberleben
So stehen wir hier mit dem Seil ums Genick
Der Westwind bläst spöttisch in uns're Visagen
Das Schicksal, es hat uns nun doch gekriegt

Instrumental, Teil A

Handwritten musical score for "The Rose Tree" on three staves. The score includes treble clefs, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The melody is written on the upper staff, and the accompaniment is on the lower staff. The score is divided into three parts: "TEIL A", "TEIL B", and "HEY!!". The melody features a repeating pattern of eighth and sixteenth notes, often beamed together in groups of three. The accompaniment consists of chords, primarily triads, often beamed together in groups of three. The score is written on aged, yellowed paper with some ink smudges and red ink markings.

Ach ja!?



Neulich früh wollt' ich grad aus der Schenke gehn
C D G

Da entstand für mich nur leider ein Problem

Denn die Wirtin, diese fette, fiese Vettel
C D G

Meint' ich hätt' noch ein paar Rum auf meinem Zettel
Em D G

Ich zog mich noch am Tresen hoch, da lallte ich
C D G

Ich kann noch stehn, für halbe Sachen zahl ich nicht
Em D G

Da machte mich die saure Seekuh kurzerhand
C D G

Mit ihrem rauhbeinigen Rausschmeißer bekannt
H7

Der sagte: „Freundchen, dat ist nicht sehr schlau jewesen,
C D

gleich kannst du dein Jebiss hier von den Dielen lesen“

Ach ja!?! (Komma her!)
C D

Komma näher und ich schwör
G Em C D

Ich zerstör dein Exterjöhrr und willst du mehr, empfehl ich sehr, dann
G D

Komma her! (Ach ja!?!)
C D

Und wir machen das mal klar
G Em C D C

ja du laberst von Gefahr für mich, doch gar nicht bange sage ich: „Na klar,
Em C D G

Du und welche Armada?“

Neulich wacht' ich auf und war noch gut dabei

Auf einem unbekannten Kahn mit Kurs Shanghai

Und über mir stand dick und dicht behaart

Ein mir fremder und potthässlicher Pirat

Der meinte „Haste jetzt mal jenuch jeratzt?“

Nu kiek ma' zu, dat du die Planken sauber kratzt!“

Und ich sagte: „Hör mal zu und mit Verlaub,

Was ist hier eigentlich los, wer bist du überhaupt?“

„Halt mal den Rand und mach mal lieber keenen Muckser,

Wat meenste, wer ick bin? Der Von-der-Planke-Schubser!“

Ach ja!?!...

Zwischenspiel **SWINGEND**

C D G Em C D C G G D G D

DIE LETZTEN 2 TAKTE WÄHREND DES PÖBELSOLOS WIEDERHOLEN UND AM ENDE IN EINEM HZ AUSKLINGEN!

Pöbelsolo:

So, trab mal an, du Seesack! Ich will jetzt mal eins klarkriegen hier! Noch ein mal! Ich sag', noch ein mal und ich pflück dir die Bananen einzeln aus der Staudel! Ich takel deine Visage im Sitzen ab, du Küstenschipper! Wenn ich dein Exterjöhrl hier noch einen Schlag länger tolerieren muss, dann heißt es aber Feuer frei fürs Faustgewehr! Du kannst hier gleich mit gebrochenen Fingern deine Zähne aus den Planken puhlen, weißt du das? Ich sag' ich zähl bis eins und dann ist dein Achterdeck hier ablandig, du Landrattel!

Der aufmerksame Hörer fragt sich schon:

„Was soll denn diese tumbe Aggression?

Diese Piraten haben ja wohl überhaupt kein Hirn.“

Doch auf sowas können wir nur respondier'n:

Ach ja!?! (Komma her!)

Komma näher und ich schwör

Ich zerstör dein Exterjöhrl und willst du mehr, empfehl ich sehr, dann

Komma her! (Ach ja!?!)

Und wir machen das mal klar

ja du laberst von Gefahr für mich, doch gar nicht bange sage ich: „Na klar,

Du und welche...“

Ach ja!?!...

Ach ja!?!?

He, mein Lieblingslied von euch ist gar nicht dabei! Wo ist das denn?

Euch wird aufgefallen sein, dass hier nicht alle Lieder notiert sind, die wir live spielen oder die auf unseren CDs zu hören sind. Nicht in diesem Heft gelandet sind Traditionals wie *Whiskey in the Jar* (die zu notieren fanden wir müßig, da man Akkorde dafür leicht bei Google findet), Coverstücke wie *Piet Bull* (weil wir nicht die Rechte dran haben – im Falle Piet Bull schreibt doch einfach mal den Jungs von der Pressgäng, die helfen euch sicher gern aus!) und noch nicht veröffentlichte eigene Stücke wie *Schrumpfskopf im Rumtopf* (weil wir da oft selber noch dran rumfeilen – die werden natürlich nachgetragen, sobald sie auf CD zu kriegen sind!)

Moment mal, dieses Lied von euch hab ich doch neulich ganz anders gehört!

Wir schrauben ständig an unseren Liedern herum, dichten neue Strophen dazu und improvisieren sehr viel hinein, wenn wir sie live spielen. Hier haben wir uns größtenteils an die Versionen gehalten, wie man sie auf unseren CDs hören kann. Das macht das Mit- und Nachspielen für Leute einfacher, die uns nicht so oft live sehen.

Wer schreibt die Lieder bei euch eigentlich?

Alle gemeinsam. Meistens kommt einer mit einer Idee und einem groben Textentwurf um die Ecke und wir setzen uns zusammen und schrauben das zu Ende. Im Endeffekt ist jedes unserer Lieder ein Gemeinschaftsprodukt.

Hey Buckteeth, deine Knöcheltattoos sind nur aufgemalt, oder?

Ja.

Ist das nicht voll aufwändig jedes Mal?

Ja.

Da hilft wohl nur, sie dir wirklich tätowieren zu lassen, haha :D

Haha.

Hey Mr. Hurley, darf ich mal deinen Hut aufsetzen?

Nein.

Hey Morgan, willst du auch einen Schluck?

Nein, ich muss noch fahren.

Diese Liedsammlung steht zum Gratisdownload auf **www.pulveraffen.de** zur Verfügung.

Alle Texte stammen von Christoph, Simon und Johannes Erichsen.

Alle Melodien stammen entweder von Christoph, Simon und Johannes Erichsen oder sind in seltenen Fällen traditionelle Stücke.

Diese Sammlung darf und soll zum persönlichen Gebrauch ausgedruckt, gebunden, kopiert und vervielfältigt werden. Tobt euch aus!

Wir sind mit unseren Stücken in der GEMA eingetragen, falls ihr sie irgendwo öffentlich spielen wollt, informiert euch also bitte gut – wir wollen nicht, dass ihr Ärger bekommt, nur weil ihr Spaß an unserer Musik habt!

Im Layout wurden die folgenden Grafiken mit freundlicher Genehmigung verwendet:

Dirtypaper-2 von *Shadowhouse Creations*

<http://shadowhousecreations.blogspot.de>

Parchment des Deviantart-Mitgliedes *Empty-dreams*

<http://empty-dreams.deviantart.com>

Ocean Water Texture des Deviantart-Mitgliedes *mysticmorning*

<http://mysticmorning.deviantart.com>

Alle veröffentlichten Pulverassensongs
mit Akkorden und Noten

z.B. Blau wie das Meer
Plankentanz

Küss mich, ich hab' Skorbut
Schiffe, Schätze, Schlampen, Schnaps
u.ä.m.

...und alles gratis!

www.pulveraffen.de